

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 41

Anhang: Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Junge Mutter in **N.** Für ein Kind dieses Alters darf das tägliche warme Bad nicht umgangen werden, doch muß dem Bad unmittelbar eine kalte Abwaschung folgen. Ein Kind von 14 Tagen hat bei einer Temperatur von 10° R. ohne schützende Federweste nicht warm genug, ganz besonders in einem Raum, wo Thüren und Fenster in beständiger Bewegung sind. Wenn das Lager des Kleinen nicht mit einer Wärmflasche auf eine Temperatur von 28° R. gebracht wird, so ist an Stelle der Steppdecke eine Flandecke aufzulegen. Unverhältnige Abbärtungsanfänger sind keine passenden Kinderärzte. Es sollte doch einleuchtend sein, daß an einem Kinde von schwüchlichen und verweichlichten Eltern nicht solche Kräfte geprägt werden können. Die Behandlung muß den körperlichen Verhältnissen des Individuums angepassen sein.

Franz. J. in B. Das Reinigen von Teppichen erfordert keine allzu große Einrichtung. Wenn Sie die Reinigung in den Häusern selbst vornehmen und die Arbeit lebhaft bei Ihren Kunden besorgen, so wird sich Ihnen eine angenehme und lohnende Existenz erschließen.

Herrn J. J. in G. Die Haushälterin beträgt sich eben als Arbeiterin, die ihre bestimmten Pflichten beauftragt und beanprucht kann. Wenn eine Frau in der Lage ist, einen Geschäftsführer anstellen zu müssen, so kann sie und darf sie von ihm auch nicht mehr verlangen, als daß er seine Geschäftszzeit inne habe.

Franz. G. in G. Gut erzogene Eltern kann es nicht schwer fassen, ihre Kinder gut zu erziehen. Die Kinder sind das Produkt ihrer Umgebung. Ist die ausnahmslos gut, bekommen die Kinder nur Schönes und Gutes zu sehen und zu hören, so werden sie unbedingt an diesen Mustern sich bilden. Aufrechte Kinder werden von ihrer Umgebung so gemacht, denn von Natur aus sind sie es nicht. Dem unverderbaren Kind sind die allerschönsten Kleider am liebsten; es kann sich darin nach Herzenslust tummeln und wohl sein lassen. Das Kindes natürliche Thätigkeitstrieb will alles selber thun, er hat kein Bedürfnis nach Bedienung. Und die einfachste Speise ist ihm recht, wenn ihm das Begehrte schmeichelnd eingeimpft wurde.

Frau Isa. B. in S. Das feinste Wäscheblau ist das sogenannte „rotlichtige Anilinblau“. Die rein blauen Bläumittel, wie Indigolösung, Ultramarin, Smaltz usw. geben der Wäsche stets einen Stich ins Grüne, oder wie die Frauen sagen ins „Graue“.

Herrn G. T. in A. Stearinflecke im Filzhute entfernen Sie am besten mit Chloroform. Den bestreiften Rock übergeben Sie am besten einer chemischen Wascherei, wenn Sie nicht wissen, welcher Art die sich darin vorfindenden Flecke sind. Das fortgängige und jahrtümliche Reinigen der Herrenkleider liegt bei den meisten Frauen im argen. Der Schaden mag von einem an achsiger Behandlung seiner Garderobe gewohnten Hausvater schwer empfunden werden.

Faustus I. Es wird nicht jedem so gut, seine Jugendideale im Leben verwirklichen zu können; aber es ist einem jeden ermöglicht, aus den ihm vom Schicksal zugewiesenen Verhältnissen das bestmögliche zu machen. In diesem Sinne ist eben doch ein jeder seines eigenen Glücks Schied.

Frl. Wilh. G. in A. Es mag wohl seine volle Richtigkeit haben, daß Sie Ihrem Bruder in fordernder schweizerischer Liebe die häuslichkeit zu einem Tempel des friedlichen Behagens zu gestalten wünschen. Und einigermaßen begreiflich ist's, wenn der Gedanke, daß er eigene Familie zu gründen wünscht, Ihnen Herzschwäche verursacht. Sie thun aber sehr unrecht, diesen Wunsch als ein Botum der Unzufriedenheit gegen Ihre Haushaltung zu betrachten.

Flanelle, Winter-Pique, Oxfords
in Wolle und Baumwolle, bester farbgefärbter Qualitäten in größten Dessins- und Qualitätsauswahlen zu Hausrocken, Morgenkleider, Blusen, Jupons, Kinderkleidern, Knaben- und Herrinnenkleidern, Velourhosen, Unterwäsche, weiß, kremfarbig und gescheckte Gewebe, per Meter 60, 75, 85, 95—135 Cts. — Muster obiger, sowie sämtlicher neuester Damen- und Herren-Stoffe liefert auf Wunsch umgehendes franke ins Haus.

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. Unser Betrieb unterhält keine Depots, keine Filialen und hat auch keine Reiseleute. Wir versenden Muster und Waren direkt und franco ab Zürich.

Heureka!

Beste Betteinlage
für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich,
direkt durch [241]
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Lehrtöchter-Gesuch. [657]

Eine **Weissnäterin** in Lausanne wünscht zwei Töchter in die Lehre zu nehmen, denen neben dem Unterricht im Zuschneiden auf Wunsch auch Studien in Französisch und Englisch erteilt werden. Adresse: Mme Herz, lingère, rue de l'Ecole Industrielle 10, Lausanne.

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreise (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. [800]

Wenn Sie des Bruders natürlichen Wunsche in verständnisvoller Schwesternliebe volle Berechtigung einräumen, so werden Sie sich den Bruder innig und dauernd verpflichten, während im andern Fall Ihre selbstsüchtige Liebe zur verhakteten Kette werden würde.

Abegearbeitete in A. Wenn Ihnen gleich am frühen Morgen beim Aufstehen schwach und elend wird, so daß Sie sich rath wieder niederlegen müssen, so genießen Sie beim Erwachen, bevor Sie das Bett verlassen, ein rohes, mit Milch oder einem Löffel guten, alten Wein verstopftes Ei, mit etwas gestoßenem Zucker verführt. Eine Tasse Kaffee im Bett getrunken, warme Milch oder Chotolade, wird das Schwächegefühl heben, so daß Sie ohne Mühsel wieder aufstehen und Ihre Morgengeschäfte beginnen können.

Gekrankte Mutter. Der Lehrer ist durchaus im Recht, wenn er diejenigen Mädchen vom Turnen fern hält, die durch das Tragen eines Korsets an der richtigen Ausführung der angeordneten Übungen verhindert sind. Es wird ja die Notwendigkeit immer mehr anerkannt, daß die Schule auch dem körperlichen Wohl der Kinder ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken habe. Wie kann es das aber thun, wenn das Haus diesem Bestreben strikte entgegenarbeitet?

Herrn M. A. in B. Besten Dank für Ihre freundliche Sendung. Wir stellen uns mit Vergnügen in den Dienst der guten Sache.

Neues vom Büchermarkt.

Im Berner Volkschriften-Berlag (W. Kaiser, Bern) ist soeben in vierter, bedeutend vermehrter Auflage 4.—9. Tausend erschienen: **Dr. 24. Erinnerungen einer Großmutter an ihre Jugend- und Dienstjahre.** Den Diensten gewidmet von G. B. Preis 45 Cts. Zu dem ist diese beliebte Volkschrift durch sämtliche Depots und Buchhandlungen.

Die Frauenkleidung vom Standpunkte der Hygiene, von Anna Kuhn, in der Schweiz approbierte praktische Ärztin. Denkender Frauen gewidmet. Leipzig. Peter Hobbing 1893. Der Arzt kommt oft in den Fall, die unattraktive und unweibliche Kleidung der Frauen als die Ursache von Krankheit, Lebenslangem Sichtum und Verkrüppelung des Körpers zu konstatieren, daß der Wunsches folchen, weitere Kreise über diesen wichtigen Punkt zu lehren, wohl begreiflich ist. Solche Lehre bringt mir für die Frauenkleidung dagegen, sondern daß auch die Mittel und Wege zu etwas Besserem angegeben werden. Dies trifft nun zwar nur insofern zu, als Fr. Dr. Kuhn von einem „Reformkorsett“ spricht und das Tragen deselben empfiehlt, ohne jedoch dieses Kleidungsstück sowohl zu beschreiben, daß ein genauer Einblick über dessen Art zu gewinnen oder eine Selbstanfertigung möglich wäre.

Dagegen heißt es: „Nähere Auskunft über das „Reformkorsett“ wird von der Verfasserin — Leipzig, Rastädersteinweg 13 — gern erteilt.“ Es darf wohl gesagt werden, daß wohl als folgt unermüdliche Belehrungen in jüngerer Zeit sich über die Schönheit der weiblichen Körperform verhüttigste Ansichten Durchbruch verschafft haben. Man kann wenigstens zum öfters der Beobachtung machen, daß junge Männer über eine ihnen begegnende auffallende geschnürte, wenn auch sonst noch so hübsche junge Dame spottend und ihr den gefunden Menschenverstand abprechen. Eine vernünftige Anführung wird immer mehr Boden fassen und deshalb wäre es zu begrüßen, wenn die jeweils ausgefundenen Verbesserungen an der Frauenkleidung ohne viele Weiterungen zur allgemeinen Kenntnis gebracht würden, damit möglichst vielseitige Verküche gemacht werden könnten.

Praktischer Ratgeber für Erwerb studirende Frauen und Mädchen aus besseren Ständen. Von Emmy Gor-

Lanolin - Toilette-Cream - Lanolin
der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinhal tung und Be-
festigung wunderlauter Hautstellen
und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten
Haut, besonders bei kleinen
Kindern.

Zu haben in Zinndosen à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct.
in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.
General-Depot für die Schweiz: R. Hazel, Zürich.

Siehe unter den Annoncen: „Les Grands Magasins du Printemps de Paris.“

Gesucht:

eine zuverlässige, bescheidene Tochter, die grosse Liebe zu Kindern hat und der man die Pflege eines 7 Monate alten Kindes vollständig anvertrauen kann. Familiäre Behandlung; Eintritt 1. Dezbr. oder auch früher.

Offerthen unter G W 675 poste restante
Zürich, Kreis I. [675]

Gesucht:

auf 10. Oktober in eine Anstalt eine gewissenhafte **Hotellingère**, die gut nähren kann. [653]

don, geb. Freiin von Beulwitz. (Leipzig, Peter Hobbing, 1893.) 152 S. Preis 1 M.

Praktisch gehalten, kurz gefaßt, reicher Inhalt. Es werden neben den gewöhnlichen Berufen auch solche besprochen, welche das weibliche Geschlecht selten in Erwähnung zieht, wie die Telephonistin, Turnlehrerin, Schwimmlehrerin, Tanzlehrerin, Bandagistin, Dekorateurin, Bienenzüchterin, die Lohndienerin und Fremdenführerin usw. Von der Jurisprudenz rat Emmy Gordon ab; in der Schweiz könne ein Staatszeugen (verstehe eidgenössisches oder Konkordatzeugen) nicht abgelegt werden und das kanonale Patent habe wenig Wert; in Deutschland werde die Ausübung der Praxis gar nicht gestattet.

Kleine Mitteilungen.

Das Centralkomitee der Gewerbeausstellung Zürich 1894 nahm in seiner Sitzung vom 29. September die Berichte der Finanz-, Bau-, Installations- und Wirtschaftskomitees entgegen, woraus hervorgeht, daß die vorbereitenden Arbeiten in gutem Gange sind. Bis zu dem am 30. September abgelaufenen Anmeldetermin für die eidgenössischen Abteilungen ist die Ausstellungskarte auf 1100 gefertigt. Die Beteiligung in den einzelnen Gruppen ist dermaßen vollständig, daß ein höchst reichhaltiges Bild unserer Industrie und Gewerbe in Aussicht steht.

Der Handarbeitsunterricht in der Schule macht Fortschritte. Die Schweiz hat jetzt über 600 Lehrer, die man für befähigt erachtet kann, die Handarbeit in ebensovielen Schulen fruchtbringend zu lehren. Wir sind also auf guten Wege, ja, aber erst im Anfange. Die schweizerischen Schulen, an welchen die Handarbeit gehoben wird, sind folgende: 25 Gemeindeschulen des Kantons Genf mit 1500 Schülern, 9 im Kanton Zürich, 15 im Kanton Bern, 1 in Nidwalden, 2 in Glarus, 4 in Freiburg, 4 in Solothurn, 2 in Baselstadt, mit 29 Abteilungen und 538 Schülern, 1 in Schaffhausen, 6 im Kanton St. Gallen, 3 in Graubünden, 3 im Aargau, 4 im Thurgau, 2 in Waadt und 4 in Neuenburg.

In **Wiesbaden** starb die begabte Schriftstellerin **Luisa v. François**. Ihr Roman „Die letzte Radenburgerin“ zählt zu den besten Werken deutscher Romanliteratur.

Ein Dienstmännchen der Dienstmänneranstalt der Stadt Zürich holt am Samstag für ein Dienstmädchen zwei Koffer, einen großen und einen kleinen, in ein Haus in Gassen zu bringen. Die beiden Koffer wurden im Hause abgestellt und zuerst der größere nach oben geschafft. Der Dienstmann kehrte zurück, um den kleinen Koffer zu holen, als er eben einen Mann mit demselben davoneilen sah; der fliehenden Dieb vermochte er aber nicht mehr einzuholen. Nun verlangt das Dienstmädchen von der Anstalt 270 Fr. als Entschädigung für den gestohlenen Koffer.

Bei der da und dort zu Tage tretenden Versuchen, einen **Preisausschlag** in der Milch in Scens zu zeigen, wird den Arbeiterfrauen, die von einem Milchausschlag ganz empfindlich betroffen würden, ans Herz gelegt, in Zukunft mehr Suppe zu kochen. Würden sich die Arbeiterfrauen entschließen, z. B. statt nachts Kaffee zu bereiten, Suppe zu kochen, so wäre dies nicht nur billiger, sondern auch nahrhafter und würde den Milchkonsum bedeutend einschränken. Es haben schon mehrere Arbeiterfamilien diese Neuerung eingeführt und befinden sich wohl dabei. Freilich erfordert die Bereitung einer guten Suppe mehr Aufmerksamkeit und Mühe, als diejenige eines Kaffees, dafür ist die erstere aber auch mehr Mühe wert.

Statt Leberthran

wird bei unreinem Blute, Scropheln, Rhachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen- und Drüsenerkrankungen Erwachsener und Kinder **Dr. med. Hommel's Hämatogen** (Hæmoglobinum depur. sterilisat. liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Depots in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. [636]

Nicolay & Co., pharm. Labor, Zürich.

Gesucht: auf Mitte Oktober nach St. Gallen ein einfaches, durchaus treues **Zimmermädchen**, welches die Hausgeschäfte versteht, nähen und bügeln kann und auch im Rechnen und Schreiben geübt ist, um zeitweise in einem Laden (Metzgerei) mitzuhelfen zu können. Gute Referenzen unbedingt notwendig. Offerthen unter Chiffre W Z 681 befördert die Expedition dieses Blattes. [681]

Gesucht.

Eine Tochter, welche die Damenschneiderei gründlich erlernt hat und auch gut flicken kann, sucht Stelle als **Zimmermädchen** in einem besseren Herrschaftshaus. Offerthen unter Chiffre G M 665 an die Expedition d. Bl. [665]

Eine 19 Jahre alte Tochter aus achtbarer Familie wünscht **Stelle in ein Privathaus**, am liebsten zu einem älteren Ehepaar oder auch für **Zimmerdienst** zu etwa zwei kleineren Kindern. Jahresstelle erwünscht. Offerthen an die Expedition dieses Blattes. [673]

Gesucht: zu baldigem Eintritt nach St. Gallen ein einfaches, tüchtiges Kindermädchen gesetzter Alters, welche die Pflege und Erziehung der Kinder hat. Kenntnisse in den weiblichen Handarbeiten, besonders Flicken, sehr erwünscht. Offerten unter Chiffre A B 690 gef. an die Expedition dieses Blattes. [680]

Gesucht: für ein Weisszeug- und Hemdengeschäft eine **Lehrtochter**, welche nebst dem Nähen die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Privatunterricht. (H 349 N) [649] **Vittoz**, Lehrer in Montreux.

Gesucht für sofort in eine Schweizerfamilie, im Elsaß wohnend, ein **junges Fräulein** aus guter Familie, protestantischen Konfession, deutsch und französisch sprechend, welches Liebe zu Kindern hat, sie zu beschäftigen weiss und Kindern von 5–10 Jahren den Elementarunterricht in beiden Sprachen erteilen kann. Gef. Offerten sub Chiffre T 3305 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. [670]

Für Eltern.

In eine: empfehlenswerten Familie eines schönen Dorfes des Kantons Waadt, am Ufer des Neuenburgersees, finden

2 Töchter

liebevolle Aufnahme und Pflege, sowie ausgezeichnete Gelegenheit, die französische Sprache und Handarbeiten zu erlernen. Gewissenhafter Unterricht im Hause; angenehme und gesunde Gegend. Familienleben, sorgfältige Ueberwachung. Ausbildung in den Haugeschäften. Referenzen von früheren Pensions-töchtern. Mässiger Pensionspreis.

Offerten unter Chiffre 609 an die Expedition d. Bl. [609]

Pensionnat de jeunes demoiselles.

Les Bergières, Lausanne (Suisse).

Nombre limité d'élèves. Education et instruction très soignées. Excellentes références. (H 11474 L) [648] Directrice: Mme C. Weuve.

Im [655]

Familien-Pensionate

von Frau Pfarrer Schenker in Genf

finden noch zwei Töchter, welche die Sprachen lernen und die von der Stadt eingeführten Fachkurse besuchen wollen, freundliches Heim. Vorzügl. Referenzen.

Familien-Pension.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf Ende Oktober einige 14 bis 16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Haushaltungsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500.—. Referenzen von früheren Schülerinnen. Adresse: Mme Cartier, maîtresse d'école à Marchissy, Kanton Waadt. (O 1355 L) [660]



Migräne-Pastillen,

eigenes Präparat von sicherster Wirkung und ohne jegliche Störung der Magen- und Darm-Funktionen, ebenso

Komprimierte Medikamente

aller Art, in Tablettenform,

auch nach jeder ärztlichen Specialvorschrift, empfiehlt in tadellos sauberster Arbeit

G. F. Ludin, Apotheker,
Löwen-Apotheke St. Gallen.
16 Marktplatz 16.

Dr. med. Smids Enthaarungsmittel [456] beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu andern Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3.50. **Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn.** Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnet-Kappel: Apoth. Siegfreid; Rapperswil: Apoth. Hellbling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifenapotheke; Biel: Apoth. Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigan; Delsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.



Sage mit 50% Rabatt wird so lange Vorrat:

KNEIPPS

Gesundheitswäsche

gegen Nachnahme versandt
Hemden 4.50 aus gebleichtem la
Hosen 3. — Triicot-Leinen, exakt
Jacken 3. — nach Pfarrer
Socken 1.50 Kneipps Vorschrift
also halbe Preise!

Bad- und Kranken-Wäsche,
Tricot- und Reisten-Leinen
im Allein-Depot von: [666]
Martin Huber, Gassen, Zürich.

Ia Qualität Quitten

für **Gelee** und **Konfitüren** [656]
Fr. 2.50 das Kistchen von 5 Kilo und Fr. 4.50
dasjenige von 10 Kilo franco. Sich zu wenden
an Aug. Martin & Cie., prop., in Ardon, Wallis.



C. Schelb-Brugger,
14 Marktplatz 14,
St. Gallen.

H. RUEGG-PERRY
39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

Inoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,
Inoleum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm.,
Inoleum Läufer, 67, 90, 114 cm.,
Inoleum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm.,
nebst **Plüschi-, Tapestry-, Kokos- und Jute-**
Teppichen aller Art.

— Telephon. —

[680]

Schuhwaren-Massgeschäft

von
KARL KLEB - zur Löwenburg - ST. GALLEN.

Pronpte Anfertigung garantiert solider und gutsitzender

Schuhwaren

in jeder gewünschten Ausführung.
Reparaturen aller, auch nicht aus meinem Geschäft stammenden Schuhe
sauber und möglichst billig.

Grosses Lager fertiger Schuhwaren in allen Preislagen. [617]

Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franco.

25 JÄHRIGER ERFOLG



von den medicinischen autoritäten
aller länder empfohlen
(H 1 Q)

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Ein Lieutenant a. D. Roman von Arthur Zapp.

Mit diesem grossen, spannenden Roman des beliebten Schriftstellers eröffnet die „Gartenlaube“ soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis der Gartenlaube vierteljährlich 1 Mark 60 Pf.
Man abonniert auf die Gartenlaube bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis und franco. [672]

Die Verlagshandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der **Suppenwürze Maggi**. Leere Originalfläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen und diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatess-Geschäften nachgefüllt. — Ebenso zu empfehlen sind Maggis beliebte **Suppentäfelchen**, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit **Maggis Fleischextrakt** in Portionen zu 15 und zu 10 Rappen. [162]

Englische Schnittmuster

zur Selbstverfertigung eleganter Kostüme (Mäntel, Jaquettes, Capes etc.) in 3 verschiedenen Grössen, für Kinder von jedem Alter. Exakt nach Mass gezeichnete einfache Tailßen. Preis Fr. 1 p. Muster. Lingerie 50 Cts. Nur Neuestes. Schriftl. Bestellungen an **Mme. Brown**, Brugg, Aargau. [641]



Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unüberstossene Apparat, der die Brut, jung und alt, vollständig aufhält. Einzig wirklich bewährte, praktische und preiswürdige Binde dieser Art. Prospekte, Preiselisten und Auswahlsendungen franko durch

E. Christinger-Beer, Rorschach.

Engros bei E. G. Herbschleb, Rorschach.

539

Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen, Ermatingen, Thurgau. [395]

Die St. Galler Dampf-Kaffee-Rösterei

von **BAUMGARTNER & Co., ST. GALLEN**

liefert stets frisch

• gerösteten Kaffee •

in verschied. Qualitäten zu den billigsten Preisen

Motor-Betrieb

• Neueste Maschinen •

Muster zu Diensten.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Bestes natürliches Kindernährmittel:

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.

Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn.

[930]



Für Bräute und häuslich gesinnte Töchter passende Gelegenheit, ihre Ausstattung in Kleider und Wäsche selbst anzufertigen nach neuestem Schnitt und leichtfasslichster Methode. Kost und Logis, wenn gewünscht, bei der Kursleiterin. Prospekte stehen zu Diensten. (H3880Z)

Damenschneiderei und Lehrinstitut
von Augusta Nuesch, Rennweg 19, Zürich.



Echte alte Capweine

von **E. Plaut**, Capstadt.

Specialität für: Bleichsüchtige, Blutarme, Magenleidende u. Rekonvalescenten.

Feinste Frühstück- und Dessert-Weine.

General-Depot für die Schweiz:

Carl Pfaltz, Basel,

Südwine-Import und Versandgeschäft. Probekistchen von 5 Originalflaschen, sortiert, franko, für Fr. 12.10.

TELEPHON

Im

Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz

sind sämtliche

Krankenpflegsartikel

sowie alle Artikel für die

Gesundheitspflege

zu billigsten Preisen und bester Qualität zu beziehen und empfiehlt dasselbe den verehrten Frauen, Hebammen und Pflegerinnen aufs angelegentlichste

C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke, St. Gallen. [808]

TELEPHON

Unübertrefflich



ist der **Eisenbitter v. Joh. P. Mosimann** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmentaler Berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes Michael Schimpach dahier.) — In allen Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des guten Aussehens **unübertrefflich: gründlich blutreinigend**. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots:** in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 9500 Y) [677]

Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots:** in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 9500 Y) [677]

Mode-Haus
J. SPOERRI

Kappelerhof

ZÜRICH

Winter-Saison 1893.
Grösste Auswahl in
Herbst- und Winter-Costumestoffen
Passende Garnituren in Sammeten, Seide und Passementerie

Hochfeine Neuheiten

Catalog und Muster franko umgehend.

[652]



Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,

pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/4 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5.50, Fr. 6.
Broken Pekoe . . . 4.25, 4.50.
Pekoe . . . 3.75, 4. . .
Pekoe Souchong . . . 3.75,

China-Thee, beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. 1/4 kg.
Kongou . . . 4.25, 4. . .

Ceylon-Zimmt, echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —

Vanille, erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.
Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur. [620]



Hausverdienst

für Frauen und Töchter.

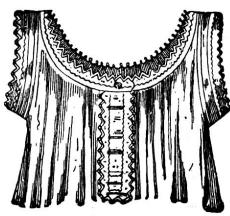
Empfiehle mein Depot der neuesten, bewährten, amerikanischen Original-„LAMB“-Strickmaschinen.

Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht. (H 4140 Z) [671]

Die Vertreterin: **Fr. Schildknecht-Eisenring**, Zeughausstrasse 17, Aussersihl-Zürich.

Sicheren Erwerb für Damen durch Empfehlung und Verkauf in Privatkreisen eines anerkannt guten, aufs beste bewährten Artikels. Derselbe ist patentiert und sehr leicht verkäuflich. Gefällige Offerten frankiert zur Weiterbeförderung erbeten unter Chiffre M K 141 an die Expedition.

Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots:** in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 9500 Y) [677]



Frauenhemden nur Fr. 1.60

Leintücher nur Fr. 2. —

Frottiertücher nur Fr. — .80

Muster sende bereitwilligst zur Ansicht; Versand franko gegen Nachnahme.

per Stück in roh Ia. Baumwolle, oder weisse starkfädige mit guter Spitze Fr. 2. —, Schulterschluss Fr. 2. 20, feinfädige Fr. 2. 60, ebenso Damen nachthemden, Nachjacken, Unterrocke, Damenhosse, Untertäillen, alles eigene Fabrikation, gut genäht, schöner Schnitt, gute Qualitäten und enorm billig.

per Stück in roh Ia. Baumwolle, 150 cm. breit, 210 cm. lang, fertig gesäumt; oder in gebleicht extra Qualität ohne Apprät 150/230 cm. nur Fr. 2.70; auch Leinwand für Leintücher, Kissen etc.

per Stück in weiss, echt englisch, roh 75 Cts., feinstes aus Zwirn Fr. 1.75, Waffelwaschtücher, 60 Cts., Leinene Küchen-, Wasch-, Gläser-, Parade-Handtücher, Tischzeug, Servietten, Kinderservietten, Theetücher, Theegedecke, Kaffeetücher, Läufer, Kredenztücher, Millieux, Taschentücher etc. (488)

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



Printemps

Kostenfrei

versenden wir den illustrierten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen Modekupfer für die Winter-Saison, auf franktes Anfragen an

JULES JALUZOT & C°
PARIS

Muster der grossartigen Sortimente des Printemps ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten.

S. EDITIONEN NACH ALLEN WELTTHEILEN.

Porto- u. zollfreie Versand-Bedingungen sowie alle nötigen Anleitungen zum Maa-snehmen und zur genauen Ausführung der Bestellungen aus den Catalogen ersichtlich.

Correspondenz in allen Sprachen
Eigenes Speditionshaus in Basel
St-Albananlage, 3

B. L. M.
30. November 1893. 400.000 Fr.

(H. 7589 X) Titel à Fr. 6.75.

Kein Risiko. — Absolute Garantie.

Man schreibe an die Zeitung
646 „La Récapitulation“ in Genf.

Grösste Auswahl in

Caoutchouc-Regenmäntel

für Herren und Damen, auch als gewöhnl. und Staubmäntel tragbar, Velo-Patent-Pellerinen,

Kutscher-Mäntel

empfiehlt billigst

H. Speckers Witwe, Zürich,
Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Heureka
Frauenbinde
Patente:
6436 + 6437

Aerztlich empfohlen.

Vorzüge:

Ohne Einlage zu benutzen.
Waschbar, sehr angenehm zu tragen. Reinlich, praktisch und einfach.

Weibliche Bedienung. — Postversand.

H. Brupbacher & Sohn
35 Bahnhofstrasse, Zürich.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto, 6 Ko. ff. Toilette-Absatz-Seifen
(ca. 60.—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Grosse Ersparnis
an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger
Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht. [216]

Ueberall zu verlangen!

In St. Gallen bei: A. Maestrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

DIE
DAVIS
Vertreter
für die
Ostschweiz
(ausgenommen
Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in
Rüti
(Kanton Zürich).

Einziger Vertreter
für die Stadt und den
Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker,
Münsterhof 20,
Zürich.

grösstes Bettwarenlager der Schweiz
gegründet 1866 J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfds. Halbflaum, > > > 120 > > 60 > > 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > > 190 > > 135 > > 19
Einschläf. Deckkissen, 6 > > > 180 > > 120 > > 18
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfds. > > > 100 > > 60 > > 7
Ohrenkissen, 1 1/2 > > > 60 > > 60 > > 1
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfds. sehr feiner Flaum 180 > > 150 > > 35
Einschläf. Flaumduvets, 3 > > > 152 > > 120 > > 22
Kindsdeckbettli, 3 > Halbflaum 120 > > 100 > > 9
Kindsdeckbettli, 2 > > 90 > > 75 > > 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Für 75 Centimes
kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.

Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und blendend weißen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und allen Arten Hautreinigkeiten. Man hütte sich vor verlorenen Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.



(Schutzmarke)

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko —

J. B. Nef (formals Nef & Baumann), Herisau.

Korsett,

System

Dr. W. Schulthess,
nach Mass von Fr. 12. — an.

Umstandskorsett,

System

Dr. W. Schulthess,
nach Mass von Fr. 17. an.

Specialkorsett,
für korpulente Damen,
ab Lager von Fr. 11. — an,
nach Mass von Fr. 13. — an.

R. Wyss,

Zürcher Korsettfabrik,
Löwenstrasse 65, Zürich.

Vertretungen in allen grösseren Städten.

Man verlange ausführlichen Prospekt mit Anleitung zum Massnahmen.

Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE) [8]

Bettfedern und Flaum

werden bestens gereinigt und desinfiziert durch die Bettwarenhandlung

[618]

J. Pfister-Christen, Basel

Gerbergasse 65 und Untere Rheingasse 10.

Promoter Versand nach auswärts.

Die

neisten durch Erfaltung entstehenden Erfahrungen können leicht verhüttet werden, wenn sofort ein geeignetes Haussmittel angewendet wird. Der Auer-Pain-Expeller hat sich in solchen Fällen als die

beste Einreißung

erweisen und vielfach leicht bewährt. Er wird mit gleich gutem Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Zustand, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenbeschwerden, Hüftweh u. w. gebraucht und ist

deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 1 und 2 Frs. die Flasche in den meisten Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen gibt, so verlange man ausdrücklich Richters Auer-Pain-Expeller.

[206]